

RUNDBRIEF

Oktober 2019 - Januar 2020



MITEINANDER . GLAUBEN . LEBEN

KONTAKT

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Freudenstadt

Ringstraße 47
72250 Freudenstadt
Telefon: 07441 . 7592
Telefax: 07441 . 1464
info@ejw-freudenstadt.de
www.ejw-freudenstadt.de

Social:

@ ejw.freudenstadt
f ejw.freudenstadt

1. Vorsitzender:

Simon Rehberg

Telefon: 07443 . 173588
rehberg@ejw-fds.de

Jugendreferenten:

Frederik Seeger (100%)

seeger@ejw-fds.de

Nicole Schnaars (100%)

schnaars@ejw-fds.de

Bettina Morlock (30%)

Telefon: 0151 . 20794006
morlock@ejw-fds.de

Simon Tischer (17%)

Telefon: 07445 . 8588106
tischer@ejw-fds.de

Unsere Bankverbindung:

Volksbank Baiersbronn Murgtal
IBAN: DE76 6426 1363 0001 2470 26
BIC: GENODES1BAI

Impressum:

Herausgeber:

Evang. Bezirksjugendwerk Freudenstadt

V.i.S.d.P.: Frederik Seeger

Redaktion: Carmen Bäuerle,
Frederik Seeger, Nicole Schnaars

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 20.12.2019

Design:

www.wurster-medien.de

TERMINE

Oktober

- 10. Offenes Büro
- 15. BAK-Sitzung
- 19. Younify
- 24. Offenes Büro
- 24. Treffpunkt Jungschar
- 27. M&M-Gottesdienst
- 31. TMT
- 31. ChurchNight

November

- 7. Offenes Büro
- 9. KonfiCup in Wittlensweiler
- 11. Ortsverantwortlichen Treffen
- 15.-17. BAK Wochenende
- 21. Offenes Büro
- 23. Kocharena
- 24. M&M-Gottesdienst
- 29. Orangenaktion
- 30.-2.12. Juleica Auffrischung,
mit Besuch Europa Park

Dezember

- 1.-2. Juleica Auffrischung,
mit Besuch Europa Park
- 5. Offenes Büro
- 10. BAK-Sitzung
- 19. Offenes Büro
- 22. M&M-Gottesdienst

Januar

- 16. Offenes Büro
- 19. Theo Livestream
- 26. M&M-Gottesdienst
- 26. Theo Livestream
- 30. Offenes Büro



ANGEDACHT

Es liegt im Stillesein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung, der Sammlung auf das Wesentliche.
(Dietrich Bonhoeffer)

Abseits vom Trubel, eine Auszeit, die mir die Segenstation für einen kurzen Moment gewährte und in der ich das Geschehen um mich herum beobachten konnte. Aber auch einen Moment der Stille, ganz für mich alleine. Hinter mir die aufgeschlagenen Zelte, neben mir der rauschende Wald, vor mir ein Teelicht und über mir der Himmel, an dem ich die Wolken ziehen und die ersten Sterne aufblitzen sehen konnte.

Was sich zunächst vielleicht anhört wie der Beginn einer Geschichte, war ein Highlight diesen Sommer für mich auf dem Mädchenjungscharlager in Zwickgabel.

Gemeinsam mit den Teilnehmern durften wir spannende Geschichten von Samuel und Gott erfahren. Dabei ist mir vor allem eine Geschichte im Gedächtnis geblieben. Gott ruft Samuel und erst beim vierten Mal

erkennt er, dass Gott ihn ruft. Wie oft geht es uns wie Samuel, dass wir Gottes Stimme nicht (sofort) hören?!

Eine wichtige Voraussetzung für das Hören ist, dass ich still bin. Ich muss mich dem Anderen zuwenden, was an mein Ohr kommt, kann in mich eindringen, mich verändern oder reagieren lassen und damit auch andere bewegen.

Samuel muss öfters hinhören und es gibt noch andere Stellen in der Bibel, in denen Gott zu den Menschen spricht und diese ebenfalls genau hinhören mussten wie z.B. Elia.

Dort heißt es: Und siehe, der HERR ging vorüber und ein großer, starker Wind, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, vor dem HERRN her; der HERR war aber nicht im Winde. Nach dem Winde aber kam ein Erdbeben; aber der HERR war nicht im Erdbeben. Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer; aber der HERR war nicht im Feuer. Und nach dem Feuer kam ein stilles, sanftes Säusen.

Das Hören ist einer der wichtigsten Sinne für die Kommunikation und für die Wahrnehmung der Umwelt. Das Gehör ist auch der erste Sinn, der sich beim Fötus entwickelt. Mit dem Hörsinn empfangen wir Informationen, können Stimmungen und Stimmlagen erkennen und bewerten.

Aus dem Hören eröffnen sich neue Wege und Gott zeigt uns, dass wir nicht alleine sind. Gott möchte uns im Stillen begegnen, wenn wir uns bewusst Zeit für Ihn nehmen.

Dies wünsche ich uns für das restliche Jahr aber auch darüber hinaus, dass wir uns immer wieder Momente im Alltag einräumen, in denen wir Gott in der Stille begegnen und auf seine Stimme hören können.

Nicole Lewerenz, Mitglied des BAK

BUBENLAGER IN REXINGEN

23 Kids haben sich auf das Bubenjungslager nach Rexingen angemeldet. Es waren weniger Teilnehmer als sonst, aber das Lager war trotzdem super, das vorneweg. Die Kids waren super drauf, haben immer toll mitgemacht und das Lager sehr durch ihre Art bereichert. Und sie haben alles gegessen, was wir ihnen vorgesetzt haben ☺. Vor dem Lager habe ich mir schon ein bisschen Gedanken gemacht, wie es mit „nur“ 23 Teilnehmern auf dem Lager wird. Verläuft sich die Gruppe, wirkt es leer, usw. Aber wir haben die Vorteile von einem kleineren Lager gemerkt. Die Mitarbeiter hatten mehr Zeit für die Kids und alle haben sich besser kennengelernt, weil wir viel enger beieinander waren. Klar ein paar Teilnehmer mehr geht immer ☺ und ich hoffe und bete, dass es nächstes Jahr wieder voller wird. Das Thema war „ERhört“ – Gott hört, ER hört, ER erhört, wir werden gehört. Mit Samuel und seinem Leben mit Gott haben wir uns im Bibeltheater beschäftigt und versucht den Kids mitzugeben wie wichtig es ist, mit Gott in Kontakt zu bleiben. Am Abend mit Gott gab es viel Zeit, sich an verschiedenen Stationen mit Gott und Mitarbeiter zu unterhalten und somit das umzusetzen, was wir als Lagerthema hatten. Als Programm gab es wieder die 2-Tagestour, einen Besuch im Schwimmbad, einen Grillabend, Brennball Extrem, diverse Geländespiele und interessante Hobbygruppen wie zum Beispiel einen Steinpizzaofen bauen, die Lagerzeitung zu schreiben oder sich Lederarmbänder zu gestalten.

Wie die Jahre zuvor, hat uns Gott mit tollem Wetter gesegnet und uns vor Verletzungen bewahrt. Auch hat er uns in der letzten Nacht/letzten Morgen bewahrt. Das Unwetter ist links und rechts an uns vorbeigezogen. Wir haben „nur“ Sturm und Regen abbekommen, was auch schon ein kleines Abenteuer war. Der Abholmorgen mit Programm ist ein bisschen ins Wasser gefallen und wurde verkürzt. Am Abend saßen wir Mitarbeiter noch zusammen und haben das Lager reflektiert. Aus dem Reflektieren wurden theologische Diskussionen, bis es dann raus ans Lagerfeuer ging. Auch ein bewahrter und gesegneter Tag. Ich bin Gott dankbar. Dankbar für Bewahrung, seinen Segen, für die Mitarbeiter und die Kids. Danke für eure Gebete.

Simon Tischer, Bezirksjugendreferent

TREFFPUNKT JUNGSCHAR

Zum nächsten Treffpunkt Jungschar am **Donnerstag, 24.10.2019** laden wir Euch jetzt schon herzlich ein. Wir wollen erfahren, wie es EUCH vor Ort geht, wie wir EUCH unterstützen können und EUCH natürlich wieder eine gemütliche Runde ermöglichen, damit IHR EUCH mit den anderen Orten austauschen könnt über Ideen, Spiele aber auch z.B. eure Probleme teilen könnt. Zudem werden wir das

Projekt der Orangenaktion vorstellen. Ganz besonders wichtig ist uns zu hören, was Ihr Euch wünscht und was wir gemeinsam planen und durchführen sollen.



9-13



ORANGENAKTION

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit-helfen, dass Kinder und Jugendliche in anderen Ländern in den Projekten des EJW-Weltdienstes Chancen erhalten und Hilfe erfahren. Die Jungscharen werden wieder von Haus zu Haus gehen und Orangen verteilen. Orangen können im EJW bestellt werden unter schnaars@ejw-fds.de. Wer sich gerne beteiligen möchte, darf sich bis **Montag, 4. November** im Jugendwerk bei Nicole Schnaars melden (schnaars@ejw-fds.de).

Auslieferdatum ist wieder direkt vor dem **ersten Advent**, am **Freitag 29. November**. Hier könnt ihr dann eure bestellte Menge abzählen und mitnehmen.

Es würde uns sehr freuen, wenn ihr uns bei dieser Aktion tatkräftig unterstützt, indem ihr verteilt, einkauft oder einfach mit einer Spende unterstützt.

Nicole Schnaars, Bezirksjugendreferentin



9-13

MÄDELSLAGER IN ZWICKGABEL

Hör auf die Stimme, hör was sie sagt, sie war immer da, also hör auf ihren Rat ...

Gott ErHört, unter diesem Motto durften wir spannende Geschichten von Samuel und seinen Begleitern erleben. Dabei konnten wir feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, Gottes Stimme immer zu hören. Wir aber mit Jesus eine direkte Brücke haben und eine Beziehung zu ihm aufbauen können. Auf dem mitten in der Natur gelegenen Zeltplatz in Zwickgabel durften dieses Jahr 16 Mitarbeitende und 30 Teilnehmende des Mädchenjungslagers ihre Zelte aufschlagen. Gemeinsam hatten wir sehr viel Spaß bei Programmpunkten wie Schubkarrenlauf, Völkerballturnier, Beauty Day, Geländespiel, Herz-Lagerfeuerabend, Zeltlagers next Topmodel und vielem mehr.

Der „krönende“ Abschluss bildete der Festabend, der für die Mitarbeitenden eine Überraschung war. Bei leckerem Essen durfte jedes Zelt seine Mitarbeitenden krönen für das, was sie an ihnen geschätzt haben. Und auch die Mädels wurden gekrönt als einmalige Unikate. Gemeinsam mit den Eltern konnten wir beim Abschlussgottesdienst auf zehn erlebnisreiche und behütete Tage zurückblicken. Gesegnet durch das passende Wetter war das Jungslager nicht nur ein Highlight für die Teilnehmenden, sondern auch für die Mitarbeitenden. Wir danken herzlich für alle Gebete, wir haben gespürt, Gott hat uns versorgt. Dank sei auch allen fleißigen Helfern für die Mithilfe bei Auf- und Abbau.

*Nicole² ©
Nicole Lewerenz und Nicole Schnaars*



KINDER & JUNGSCHAR



4 > 5

KONFICAMP 2019

Konfirmanden erleben tolles Highlight

Über 270 Jugendliche nahmen in diesem Jahr am KonfiCamp teil. „Ent.Konflikter“ war das diesjährige Camp-Motto.

Der christliche Kleinkünstler Mr. Joy nahm gekönt das Thema auf und ermutigte die Jugendlichen, als Friedensstifter und Lichter in die Welt zu gehen. Die Konfirmanden staunten über spektakuläre Trickkunst, Akrobatik auf dem Einrad und eine Lichtershow.

In der Konfineinheit am Samstagmorgen stand die Jahreslosung im Vordergrund. Sei ein Friedensstifter! Die Konfirmanden diskutierten am Beispiel der biblischen Geschichte von David und Saul in Kleingruppen, wie man mit Streit umgehen kann und was dabei hilft, anderen zu verzeihen. Beim Gottesdienst am Samstagabend griff Konfipfarrerin Marie-Luise Karle das Thema nochmal aus Sicht heutiger Jugendlicher auf. Abgeschlossen wurde die Konfineinheit mit einem großen „Peace-Zeichen“, das von einer Feuerwehrdrehleiter herunter fotografiert wurde.

Zum Glück war das Wetter friedlich. Nach anfänglichem Regen konnten sich die Jugendlichen im Badensee vergnügen. Viele genossen den „Giant-Swing“, einen freien Fall im Hochseilgarten. In 20 Workshops konnte man unter anderem Schmuck aus Kokosnussschalen basteln, seine überschüssige Power beim „Jugger“ loswerden, mit der KonfiCamp-Band Musik machen oder Bogenschießen üben. Auch beim traditionellen Stationenlauf gaben die Konfigruppen alles und zeigten ihr sportliches, kreatives und geschicktes Können.



Am Sonntagmorgen zeigten die Konfirmanden und Mitarbeitenden in Großgruppenspielen nochmals, was man gemeinsam schaffen kann. So wurden 500 Bällebadbälle durch zwei 50 Meter lange Riesenröhren im Wettbewerb transportiert. Anschließend galt es, Riesenbälle aus dem eigenen Spielraum zu bekommen, um beim Abpfiff möglichst wenige im eigenen Feld zu haben.

Mit einer stimmungsvollen Abschlussrunde im Zirkuszelt endete das KonfiCamp. Ich bin Gott sehr dankbar für ein mega gelungenes KonfiCamp, das gute Wetter, die rund 70 Orts-Mitarbeitenden und 40 Bezirksmitarbeitenden, die dieses geniale Wochenende für die Jugendlichen möglich gemacht haben sowie für Reiner Volpp von ReVo-Veranstaltungstechnik, Carsten Strohäcker alias Mr. Joy, dem Bezirksjugendwerk Bernhausen, dem Doppelmühleteam: Jörg und Martina Wiedmayer, den FSJlern sowie Hannah vom Vorstandsteam und dem 1A EJW-FDS-KonfiCamp-Kernteam.

Nicole Schnoars, Bezirksjugendreferentin



KONFICUP

In diesem Jahr findet der KonfiCup in einer besonderen Weise statt. Und zwar als Event für alle Konfirmandengruppen am **Samstag, 9. November**. Dabei werden wir in der Halle in Wittlensweiler ein Indiacaturnier austragen. Denn Indiaci ist ein Sport, an dem alle teilnehmen können. Für das Spiel braucht man keine „besondere Sportlichkeit“. Nebenbei sollen weitere Aktionen für die „wartenden“ Gruppen

angeboten werden. Wir freuen uns auf diesen Tag mit euch und hoffen, es wird ein Event, das in Erinnerung bleibt.



© Sportfoto Baumann

DAS WAR „7 TAGE – 7 KIRCHEN“ 2019

Eine Woche auf Besuch in 6 Gemeinden im Kirchenbezirk Freudenstadt. Eine Woche Kreativität und viele Ideen, eine hohe Motivation, eine starke Gemeinschaft und viel Spaß an der Aufgabe: „Baut eine Wasserpipeline.“

Wir vom Fachausschuss Jugendliche waren begeistert, was in den Orten alles möglich gemacht wurde. Wir freuen uns jetzt auf

die Einlösung der Preise. Die Kirchengemeinde Glatten hat sich den 1. Preis geholt und damit einen Jugo gewonnen. Der 2. Platz ging an Obertal, die einen Kinoabend gewonnen haben und Dietersweiler freut sich auf ein Eisessen für den 3. Platz. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „7 Tage – 7 Kirchen“

Frederik Seeger, Bezirksjugendreferent



14-17

SUN & FUN SCHWEDEN

in Kooperation mit dem EJW Sulz a.N.

Nach einer 24-stündigen Anreise, waren wir alle von dem schönen Haus am See begeistert. Während den kommenden 12 Tagen, haben wir sehr viel unternommen. Bei schönem Wetter und Sonnenschein sind die meisten an den See gegangen, um zu baden oder Kanu zu fahren. Auch bei schlechtem Wetter waren viele von uns motiviert, am oder im See Spaß zu haben. So haben wir z.B. oft Geländespiele gespielt. Am Anfang der Freizeit wurden wir willkürlich in verschiedene Lifegroups aufgeteilt, in denen wir die ganze Freizeit über verschiedene lustige, teils verrückte Challenges machen mussten, wie: die schwedische Nationalhymne vorzusingen, einen Sketch vorzuführen usw. Außerdem haben wir in den Lifegroups kleine Ausflüge gemacht. Die Ausflugsziele

waren ein Nationalpark, in dem man die Natur bewundern konnte und ein Elch-Park, in dem man die Elche streicheln und füttern konnte. Während des Programms haben wir oft in der Bibel gelesen und damit gearbeitet. Vor allem während den Andachten und dem Tagesabschluss sangen wir viele Lobpreislieder. Mittags hatten wir die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen.

Da es leider sehr viel geregnet hat, konnten wir nur einmal abends ein Lagerfeuer machen, an dem wir in Kleingruppen verschiedene Märchen in unterschiedlichen Genres, z.B. als Talentshow, Kinderdoku oder Nachrichtenshow, dargestellt haben. An einem Abend gab es einen Segnungsabend, bei dem wir entweder in einem stillen Raum für uns beten konnten, uns segnen lassen oder auch einfach Lobpreislieder singen konnten.

An einem Tag sind wir alle mit dem Bus nach Göteborg, der zweitgrößten Stadt Schwedens, gefahren. Dort konnten wir den ganzen Tag lang in Kleingruppen die Stadt erkunden, in der es schöne Museen, Kirchen und einen großen Hafen gibt. Zuletzt möchten wir noch die Küche loben, die immer sehr leckeres und vielseitiges Essen zubereitet hat. Es waren tolle Tage!

Leonie Schweikert, Deborah Müller | Hopfau



MESSAGE & MORE

Jahresthema 2019:
„Kommt...!“



Nächste M&M-Gottesdienste am:
29.09. „Komm, sag es allen weiter“ – Glaube im Alltag
27.10. „Komm und sieh!“ – Zweifeln erlaubt!
24.11. „Ich komme bald; halte, was du hast, ...“
22.12. „Der heruntergekommene Gott“

Ab 18.00 Uhr ☉ Opening mit Kaffee, Cappuccino, ...
und netten Leuten

Ab 19.00 Uhr ☉ Sing & Pray, Predigt, Sendung

Ab 20.15 Uhr ☉ Open end mit Snacks &
Getränken, guten Gesprächen, ...

im CVJM-Jugendhaus in Freudenstadt.

Auch **2020** soll der M&M-Gottesdienst einmal im Monat,
am letzten Sonntag angeboten werden. Die Themenreihe
werden wir in den nächsten Wochen festlegen.

SOMMERFEST MEETS M&M

In diesem Jahr wollen wir den M&M am **29.9.** auch für
das **Sommerfest im EJW** nützen. Nach dem gemeinsamen
Gottesdienst soll neben Essen und Bildern jede Menge
Zeit sein für die Begegnung zwischen Freizeitteilnehmenden
und Mitarbeitenden.

THEO LIVESTREAM

Diskutieren, fragen,
nach Antworten suchen

Livereferate mit theologischem Inhalt für
junge Erwachsene. Ihr werdet herausgefordert,
euch mit theologischen Fragestellungen
auseinanderzusetzen und deinen Glauben
biblisch-theologisch zu reflektieren.

Die Referate werden so gestaltet, dass das
jeweilige Thema aus unterschiedlichen
Perspektiven betrachtet wird. In Umfragen
und mit eigenen Fragestellungen im Chat
kann man sich interaktiv beteiligen.

Termine 2020:

19.01., 26.01. und 02.02.2020



„C'EST LA VIE!“

– wie die Franzosen sagen
würden. Und wir geben ihnen
recht: So ließ es sich zwei
Wochen sehr gut Leben auf der
jungen Erwachsenen Freizeit!

Bretagne – das sind wunderschöne
felsige Küstenabschnitte unterbrochen
von Buchten und Stränden die zum Baden
einladen. Zumindest alle 6 Stunden,
denn das Meer zieht sich hier bis zu 15m
zurück, und anfänglich erlebten wir
eher Wattwanderungen, als Strand-
tage. Das Programm wurde kurzer-
hand den Gezeiten angepasst. Da-
mit hatten wir mehr Meer, denn,
entgegen der Wettervorhersage
und den Bretagne-Kennern,
zeigte sich uns das Wetter
nicht landestypisch, sondern
mit 14 Tage strahlendem
Sonnenschein. Die
Nachmittage an den
feinen Sandstränden
boten für alle was:

die einen, die lieber ein Stück Küstenwan-
derwege liefen, andere, die den nächtlichen
Schlafmangel ausglich und wieder ande-
re, die die Aufmerksamkeit der Franzosen
auf sich zogen: Wikinger Schach ist hier
unbekannt und kaum, dass die Klötzchen
standen, wurden wir beobachtet oder auch
mal beklatscht, wenn ein Wurf gelang. Eher
schwierig war der Versuch, das Spiel auf
Französisch zu erklären.

Saint Malo, Mont Saint Michel gehörten mit
zu den Ausflugs-Highlights. Tolle Küsten-
städte luden ein zu Crêpes und Galettes,
und selbst an den französischen Fahrstil
gewöhnte man sich ☺, wenn auch mit
einigen Blessuren an den Autos.

C'est la vie, und auch was Gott zu und
in meinem Leben zu sagen hat, wurde
bedacht.

Dankbar für gesegnete Tage, gute Gemein-
schaft und so manche Bewahrung bleibt
festzuhalten: „C'est la vie“ – so ist das Leben
in all seinen Farben und Schattierungen.



FREIZEITEN 2020

SÜDAFRIKA Ostern 2020 – diese Freizeit ist bereits
ausgebucht! Wir freuen uns, dass die halbe Gruppe
aus unserem Bezirk ist!

Zur Information: Wir überlegen in den Herbstferien
eine Hüttenfreizeit in den Bergen anzubieten.



BLÄSERARBEIT IM BEZIRK

Herzliche Grüße aus der Bläserarbeit.

Die „Gottesdienst im Grünen“-Saison neigt sich dem Ende zu. Die Bläser im Kirchenbezirk haben wieder eine Vielzahl von Gottesdiensten mitgestaltet und so zum Gelingen beigetragen. Das ist nicht selbstverständlich. Wir vom Bezirksleitungsteam möchten uns einmal ganz herzlich bei allen Chören bedanken, die hier ihren Dienst tun. Herzlichen Dank.

Das Leitungsteam der Bläserarbeit lädt alle „Jungbläser“, egal ob jung oder alt, ganz herzlich zum diesjährigen Jungbläserfest nach Dietersweiler ein.

Termin: **28. September 2019**

Unterstützt werden wir von zwei Lehrkräften der Musik- und Kunstschule – Lisa Werner

(Trompete) und Henry van Engen (Posaune), sodass die Teilnehmer in den Genuss von Einzel- bzw. Kleingruppenunterricht bei den Lehrkräften kommen.

Wir freuen uns darauf und hoffen auf viele Teilnehmer.

Anmeldung und Infos bei Matthias Böhringer – E-Mail: MatthiasBoehringer@t-online.de

Mitte November findet die 2. Chorleiter-sitzung in diesem Jahr statt. Hier werden u.a. die Termine für die Gottesdienste im Grünen und das Krankenhaus / Martin Haug Stift für das kommende Jahr besprochen.

Thekla Wolf, Dietersweiler

TRAINEE

Kurz vor dem Sommer haben 69 Jugendliche aus Hallwangen, Waldachtal, Freudenstadt, Dietersweiler, Pfalzgrafenweiler und dem Murgtal nach 9-monatiger Ausbildung ihre Trainee Zertifikate erhalten. Alle Kirchengemeinden und CVJMs vor Ort sowie wir als EJW, wünschen den Jugendlichen Gottes Segen für ihren weiteren Weg und freuen uns über viele begeisterte Menschen, die nun mit hineinwirken in unsere Orte.

Im Herbst starten wir bereits in das 10. Jahr TRAINEE und damit in den 9. Durchgang, in dem die Gruppen bezirksweit stattfinden.

DAS
TRAINEE
PROGRAMM



Nicole Schnaars, Bezirksjugendreferentin

FSILER / FSILERIN GESUCHT!!

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.... (Hermann Hesse)

Orientierung, Neubeginn, Loslassen und Ausprobieren. Eine Herausforderung für dich? Klar, gerade für viele junge Menschen ist das eine wichtige Lebensaufgabe. Nach der Schule oder der Ausbildung, möchten sich viele erst einmal ausprobieren, eigene Gaben und Fähigkeiten austesten.

Hier bei uns im EJW hast du die Chance, ein Jahr mit uns zu erleben. Deine Aufgabenbereiche reichen von Organisieren bis hin zu

Selbsterfahrung im Anleiten von Teenager- und Jugendgruppen. Dazu gehören auch Zeltlager, KonfiCamp, Jugendgottesdienste, Seminare und Freizeiten. Ein vielfältiges Arbeitsgebiet und natürlich Begegnung mit unterschiedlichen Menschen im Alltag.

Gerne kannst du bei uns zuvor einmal für einen Schnuppertag oder eine Praktikumswoche vorbeischaun. Herzliche Einladung! Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Bezirksjugendreferenten gerne zur Verfügung.

Frederik Seeger, Bezirksjugendreferent

DIE JULEICA-AUFFRISCHUNGSTAGE 2019

Vom **30. November bis zum**

2. Dezember 2019 bekommen Juleica-Besitzer/innen wieder die Möglichkeit, ihre Karte zu verlängern und aufzufrischen. Wir fahren gemeinsam auf den Leisenhof und das Highlight für alle Teilnehmer/innen ist der Besuch und der freie Eintritt im Europapark Rust.

Die Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage. Herzliche Einladung!

*Frederik Seeger,
Bezirksjugendreferent*

ORTSVERANTWORTLICHEN TREFFEN 2019

Bald ist es wieder soweit und das Ortsverantwortlichen Treffen zum Austausch und zur Information aus den Ortsgruppen und dem EJW findet statt. Wir treffen uns am **Montag, 11. November 2019** im Ringhof Freudenstadt. Beginn ist **19.30 Uhr** im Andreas Vehringer-Saal. Herzliche Einladung!

Frederik Seeger, Bezirksjugendreferent

AUSBLICK CHURCHNIGHT 2019

Die ChurchNight am **31.10.** nimmt in den Vorbereitungen schon deutliche Formen an. Die Bands sind gebucht! Zum Church-Night-Startgottesdienst ist wieder die Worshipband Sixforone aus Pfalz am Start, die Hip-Hop Band Flamekeepers aus Stuttgart und als Headliner Samuel Rösch. Samuel ist Gewinner von „The Voice of Germany 2018“. Er ist bekennender Christ und mit seiner Band im Moment durch Deutschland unterwegs. Wir freuen uns, dass wir ihn

für unsere ChurchNight gewinnen konnten. Wie schon angekündigt, können wir in diesem Jahr wegen Renovierungsarbeiten nicht in die Stadtkirche und müssen in die Turn- und Festhalle ausweichen. Ende September läuft dann der Vorverkauf und wir freuen uns, wenn ihr dabei seid! Alle Infos: Siehe Flyer.

Frederik Seeger, Bezirksjugendreferent



AUS DEM BAK

Im Vorfeld des Sommers haben wir mit unseren Hauptamtlichen um die Teilnehmeranzahl unserer Freizeiten gefiebert. Wir waren bereits seit Januar mit einer vollen Jugendlichen-Freizeit gesegnet und kurz vor Anmeldeschluss konnte auch die Junge-Erwachsenen-Freizeit volle Belegung melden. Dafür sind wir sehr dankbar. Die Jungscharlager hätten noch viele Kapazitäten gehabt, was uns im Herbst sicherlich die Frage nach der Zukunft dieses Freizeitkonzepts stellen lässt.

Innerhalb des BAKs hat sich vor einiger Zeit ein Arbeitskreis „Distriktarbeit“ gegründet. Die Mitglieder haben einen umfassenden

Fragebogen erstellt und an alle Verantwortlichen vor Ort verschickt. Ziel ist es, herauszufinden, welche Beziehungen bereits wie gelebt werden, welche Wirkung unser Jugendwerk nach außen hat und welche Maßnahmen wie ankommen bzw. was es in der Zukunft braucht. Uns liegt die Vertiefung der Beziehungen mit den Orten und auch den Gemeinden untereinander am Herzen und wir hoffen, dass die Erhebung des Ist-Zustandes ein erster Schritt in die richtige Richtung ist.

*Carmen Bäuerle,
BAK-Mitglied*

AKTUELLES AUS DEM FÖRDERVEREIN

Durch eure Spenden und Mitgliedsbeiträge konnten wir auch in diesem Jahr finanziell schwächer gestellte Familien unterstützen und ihren Kindern die Teilnahme am Jungscharlager ermöglichen. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Der Edeka Markt Rentschler in Freudenstadt unterstützt den Förderverein mit einer Pfandbon Sammelaktion. Im Juli durfte ich eine Spende von 424,43 Euro entgegennehmen. Noch bis Ende des Jahres können die Kunden ihren Pfandbon in einen Briefkasten neben dem Pfandautomaten werfen und den Förderverein

und somit unser Jugendwerk unterstützen. Ein dickes Dankeschön an alle Kunden mit Herz.

*Steffi Gauß,
1. Vorsitzende Förderverein EJW FDS*



HEISSE REIFEN BEIM CVJM BOBBYCARRENNEN IN OBERTAL

Heiße Reifen beim CVJM Bobbycarrennen am Hänger

Über 400 Meter Rennstrecke und 30 Meter Höhenunterschied galt es beim 4. CVJM Bobbycarrennen zu bewältigen. Bei herrlichem Sonnenschein und besten Rennbedingungen fand am 20.07.2019 das gut organisierte Rennen des CVJM Obertal statt. Auf der trockenen Strecke brachten die Kinder im Alter von 6-13 Jahren einen heißen Reifen auf den Asphalt. Die gut präparierte Rennstrecke wurde von Heuballen gesäumt. Bei besten Rennvoraussetzungen schossen die 13 Teilnehmer mit viel Mut, Waghalsigkeit und Freude die Strecke hinunter. Mit der schnellsten Rennzeit siegte Silas Möhrle ganz knapp vor seinem Bruder Lars Möhrle, dicht gefolgt vom 3. Sieger Freddy Braun.

Nachdem der Start für Erwachsene nach oben verlegt wurde, erkämpfte sich Jeremias Telöken, auf der nun 600 Meter langen Strecke, den 1. Platz. Thomas Möhrle ließ im letzten Kurvendrift etwas

Zeit liegen und belegte mit vollem Einsatz den 2. Platz. Auf einen hervorragenden 3. Platz fuhr Joshua Fahrner. Der Rennverlauf verlief ohne Zwischenfälle, ein herzliches Dankeschön gilt der Bergwacht Obertal für die Bereitschaft an der Strecke. Bei kühlen Getränken, roter Wurst und Kuchen klang der Nachmittag bei fröhlichem Beisammensein nach der Siegerehrung noch gemütlich aus.



Save the Date

Nach dem wunderbaren und erfolgreichen Weihnachtskonzert mit 2Flügel im vergangenen Jahr, wird es eine Fortsetzung geben. Am **4.4.2020** besuchen uns 2Flügel mit ihrem Passionsprogramm „Leidenschaft Leben“ in der Münsterkirche Klosterreichenbach.

2Flügel erinnert an die Passion von Jesus. An das Feuer seiner Liebe. Mit Liedern und Geschichten von Liebe und Leid. Vom Leben angesichts des Todes. Das Duo 2Flügel, die Erzählerin Christina Brudreck und der Musiker Benjamin Seipel, feiern einen Konzert-Gottesdienst zur Passion.

Mit ihrer besonderen Sprache erzählt Christina Brudreck vom Geheimnis rund um das Kreuz, tiefsinnig und berührend. Mit kunstvollem Klavierspiel, Improvisation und Gesang, verleiht Ben Seipel dem Abend eine beeindruckende Vielfalt.

Eine Feier mit Worten und Musik. Zum Hören, Mitsingen, Nachfolgen.

Herzliche Grüße

*Steffi Gauß,
1. Vorsitzende Förderverein EJW FDS*

Das große Elektro-Zentrum mit der Riesenauswahl und dem besonderen Service!

- Elektrohaushaltsgeräte
- Küchenstudio
- Gastronomieküchen
- Haushaltswaren
- Leuchten- und Lichtzentrum
- Näh- u. Handarbeitszentrum
- Telekommunikation
- Unterhaltungselektronik

KURZ
ELEKTRO-ZENTRUM
Robert Kurz KG, Robert-Bosch-Str. 38-46
72250 Freudenstadt, Tel. 07141/6337-0
www.kurz-elektro-zentrum.de

Attraktive Preise, Beratung, Reparaturen und Ersatzteile in allen Abteilungen.

Klimaneutral
ClimatePartner

knödler druck
Lebendruckend

Geschäftsausstattung, Broschüren
Bücher, Kalender, Flyer, Plakate, Blöcke
Mailing, Karten für jeden Anlass
Foto, Satz, Design

Veredelt, personalisiert und vieles mehr... www.knoedlerdruck.de

Oberrdorf, 166a | 72270 Balesbronn | Telefon 07442 2505 | info@knoedlerdruck.de

BISTRO – PFALZI

In Pfalzgrafenweiler gibt es schon seit über 25 Jahren das KellerBistro – die offene Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Pfalzgrafenweiler. Bevor ich als Jugendreferent 2010 in Pfalzgrafenweiler anfangen wurde es von ehrenamtlichen Mitarbeitenden geleitet und hatte immer samstags abends mit Thekenbetrieb geöffnet. Das KellerBistro findet im Ev. Gemeindehaus in den Jugendräumen statt – soviel zu den Fakten.

Lachen, laute Musik, ein Kommen und Gehen und der unverkennbare Fertigpizzageruch stehen für das KellerBistro. In den Jugendräumen des Ev. Gemeindehauses ist jeden Samstag von 18 bis 22 Uhr der Thekenbetrieb am Laufen. Jugendliche können einfach kommen und gehen, wie sie möchten, dies ist das Grundkonzept der offenen Jugendarbeit. Durch meine Tätigkeit als Jugendreferent konnte ich den Dienstag als weiteren Öffnungstag anbieten. Dann hat das KellerBistro (KB) von 16 bis 20 Uhr offen. Durch die frühe Zeit wollte ich eine andere Zielgruppe erreichen. Das wurde auch einige Jahre gut angenommen. Momentan lässt die Besucherzahl am Nachmittag nach. Durch den Bau der Schulsportanlage kann ich jetzt aber bei gutem Wetter von 16 bis 18 Uhr Sport auf der Sportanlage anbieten. Danach hat von 18 bis 20 Uhr das KB wieder offen. Mal schauen, wie sich diese Zeiten über den Winter entwickeln.

Die offene Arbeit ist für mich ein sehr wichtiger Punkt in der Ev. Jugendarbeit. Durch die ungezwungene Art und die Möglichkeit, zu kommen und zu gehen, wie man möchte, ist es für Jugendliche sehr einfach, den ersten Schritt in die Ev. Jugendarbeit zu machen. Sie lernen die Räumlichkeiten, welche eindeutig christlich sind und christliche Mitarbeitende kennen. Wichtig ist der persönliche Kontakt. Durch meine Anwesenheit kann ich eine Beziehung zu den Jugendlichen aufbauen und ihnen von Jesus erzählen. Eine zentrale Andacht gibt es im KellerBistro daher nicht.

Jugendliche, die so ins KB kommen, kann ich z.B. in die Mittwochsgruppe, einen Jugendkreis und zu anderen Angeboten der Ev. Jugendarbeit einladen. So ist das KB ein Wegbereiter in die Gruppenarbeit, welche ein anderes Konzept hat. Beide Konzepte, offene Jugendarbeit und Gruppenarbeit, arbeiten so zusammen.

Wir haben super Räumlichkeiten für eine offene Jugendarbeit. Kommt man in das Untergeschoss des Ev. Gemeindehauses, dann befindet man sich in einem offenen großen Raum mit Sofas, Kicker, Darts und einer großen Theke. Hier kann man einfach chillen. Aber hier finden Begegnung, Gespräche und Beziehung statt. Im Nebenraum steht die Musikanlage und die Tischtennisplatte, dort ist es meistens lauter. In unserem Außengelände gibt es eine Grillstelle und ein Beachvolleyballplatz. Zu kaufen gibt es Fertigpizza und verschiedene Getränke.

KELLERBISTRO
Snacks | Open House | Drinks | Games | Fun | Abhängen

DIENSTAGS
16.00-20.00UHR

SAMSTAGS
18.00-22.00UHR

AB 13 JAHREN
IM EVANG. GEMEINDEHAUS PFALZGRAFENWEILER

Ein Angebot der Evang. Jugend Pfalzgrafenweiler
Kontakt: s.tischer@pfalzgrafenweiler-evangelisch.de
Tel. & WhatsApp: 07445/85 88 106

Programm gibt es keines. Wie gesagt, die Jugendlichen sollen kommen und gehen, wie sie wollen. Aber sie wissen, dass das KellerBistro da und offen ist, dass sie kommen können wie sie sind.

In der Schule kann ich Jugendliche ins KB einladen, Konfirmanden kommen, sowie auch Jugendliche aus der Kirche. So findet im KB Begegnung von ganz verschiedenen Menschen statt. Das ist oft auch herausfordernd und mit Stress verbunden. Aber so ist soziales Leben und ich kann mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen und ihnen ein Wegbegleiter sein. Durch die Zeit im KB lerne ich Jugendliche besser kennen. Oft kommt es vor, dass Jugendliche auch außerhalb vom KB zu mir kommen und ein Gespräch suchen. Ich kann die offene Jugendarbeit nur empfehlen und freue mich immer auf die Zeit im KellerBistro.

*Simon Tischer,
Bezirksjugendreferent*

YOUNIFY am 19.10.2019

YOUNIFY ist für alle mit Liebe zur Jugendarbeit, mit Sehnsucht nach neuen Aufbrüchen, mit dem Wunsch nach Begegnung

YOUNIFY hat Kopf und Herz, Denken und Fühlen, Raum zum Dancen, Zeit zum Beten, Platz zum Treffen

YOUNIFY will zusammenbringen, persönlich ermutigen, anstecken und inspirieren, Mitarbeit zuhause stärken, Reich Gottes sehen

YOUNIFY – Ein Kongress für junge Erwachsene mit Inspiration für die Mitarbeit zuhause und Impulsen für das eigene Glaubensleben.

INSPIRIEREND | HERAUSFORDERND | ERMUTIGEND

YOUNIFY
19|10|2019 Die EJV Convention
www.ejw-younify.de

BETTINA BECKER
LEO BIGGER
MIHAMM KIM-RAUCHHOLZ
MAL CALLADINE
SAMUEL RÖSCH
-THE VOICE- GEWINNER

OFFENES BÜRO

Eine freie Zeit, in der wir einladen...

- ▶ um kreativ zu sein
- ▶ zu einem Kaffee in die Bibliothek
- ▶ einem Spielenachmittag
- ▶ einer Material-Pool-Party

Termine,
immer donnerstags:

12.9.2019 10.10.2019
26.9.2019 24.10.2019

07.11.2019 05.12.2019
21.11.2019 19.12.2019

16.01.2020
30.01.2020

🕒 17.00-20.00 Uhr | 📍 EJW-Büro



Evang. Jugendwerk Bezirk Freudenstadt

Ringstraße 47 | 72250 Freudenstadt
Tel. 07441 . 7592 | Fax 07441 . 1464
info@ejw-fds.de | www.ejw-fds.de